

Webangebot für mehr Jugendfreundlichkeit. Um Kommunen darin zu unterstützen, jugendfreundlicher zu werden, hat die Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ im Kontext einer Jugendstrategie des Bundesfamilienministeriums einen Online-Auftritt als Arbeitshilfe mit praxisbezogenen Empfehlungen erstellt. Das an Jugendliche, Fachkräfte der Jugendhilfe sowie Verantwortliche in Politik und Verwaltung gerichtete Angebot umfasst eine Zusammenstellung zielführender Informationen, Handreichungen und Methoden. Im Einzelnen finden sich hier beispielsweise Hinweise zur Berufsorientierung, zur Realisierung von Auslandsaufenthalten, zur gesellschaftlichen Partizipation und zur Durchführung von Projekten. Auch auf Fragen im Hinblick auf die Nutzung von Räumlichkeiten, auf die Arbeit mit geflüchteten jungen Menschen und auf die Jugendhilfeplanung wird eingegangen. Ergänzt wird die Homepage durch Materialien aus dem derzeit laufenden Projekt „Jugendgerechte Kommunen“. Zu der Website geht es unter werkzeugbox.jugendgerecht.de. *Quelle: Pressemitteilung der Koordinierungsstelle „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“ vom 1.2.2017*

Kita-Innovationspreis. Für den Wettbewerb „KitaStar 2017“ sucht die Stuttgarter element-i-Bildungsstiftung Kindertagesstätten, denen es gelingt, ihren Schützlingen Einblicke in neue Lebenswelten außerhalb der Kita zu eröffnen. Die unter dem Motto „Die Welt ‚da draußen‘“ stehende Ausschreibung belohnt Einrichtungen, die sich mit innovativen Ideen um eine nachahmenswerte Öffnung von Kitas in den Sozialraum verdient machen und den betreuten Jungen und Mädchen die Möglichkeit erschließen, Erlebnisräume im sozialen Umfeld kennenzulernen. Als Gewinne winken ein Geldpreis von 5 000 Euro sowie Sachpreise im Wert von 500 und 1 000 Euro. Erwartet wird, dass die betreffenden Maßnahmen pädagogisch begründet werden und zu den jeweils aktuellen Erkenntnisinteressen der Kinder passen. Bei der Preisverleihung am 26. September dieses Jahres erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger die Möglichkeit, ihre Konzepte einem Fachpublikum vorzustellen. Die Bewerbungsunterlagen können im Internet unter www.element-i-bildungsstiftung.de aufgerufen werden. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2017. *Quelle: Presseinformation der eoscript Public Relations vom 7.2.2017*

Reform des Mutterschutzgesetzes. Mit der am 1. Januar dieses Jahres in Kraft getretenen Neuregelung des Mutterschutzes soll der Gesundheitsschutz für schwangere und stillende Frauen vereinheitlicht und verbessert werden. Beispielsweise verlängert sich die Schutzfrist nach der Geburt eines Kinds mit Behinderung von acht auf zwölf Wochen. Obschon nun auch Schülerinnen und Studentinnen in den Mutterschutz mit einbezogen werden, können diese wie bisher selbst entscheiden, ob sie an Prüfungen teilnehmen oder Hausarbeiten erstellen wollen. Für Bundesbeamtinnen,

5.4.2017 Berlin. 5. Bundeskonferenz „Gesund und aktiv älter werden“. Information: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fensckeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11/ 38 81 18 98, E-Mail: sandra.exner@gesundheit-nds.de

19.-21.4.2017 Aalborg, Dänemark. 7. European Conference for Social Work Research: Challenges in social work research – conflicts, barriers and possibilities in relation to social work. Information: Aalborg University, Fredrik Bajers Vej 5, 9220 Aalborg, Danmark, Tel.: 00 45/ 99 40 99 40, E-Mail: aau@aau.dk

25.4.2017 Laatzen. Fachtagung: Aus Fehlern lernen: bad-practice und Flops der Gesundheitsförderung und Prävention. Information: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Fensckeweg 2, 30165 Hannover, Tel.: 05 11/38 81 18 9-0, E-Mail: veranstaltungen@gesundheit-nds.de

25.-27.4.2017 Nürnberg. Messe-Kongress: Zukunftstag Altenpflege. Information: Vincentz Network GmbH & Co. KG, Plathnerstraße 4c, 30175 Hannover, Tel.: 05 11/ 99 10-000, E-Mail: info@zukunftstag-altenpflege.de

27.-28.4.2017 Magdeburg. 10. Kongress der Sozialwirtschaft: Die vernetzte Gesellschaft sozial gestalten. Information: Kongress der Sozialwirtschaft e.V., c/o Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrts-pflege e.V., Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin, Tel.: 030/ 240 89-129, E-Mail: wennmann@sozkon.de

27.-28.4.2017 Eichstätt. 5. Fachtagung „Ökonomie und Management der Sozialimmobilie“. Information: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Arbeitsstelle NPO-Controlling/SROI, Frau Anita Mittermeier-Breitner, Kapuzinergasse 2, 85071 Eichstätt, Tel.: 08 421/932 16 73, E-Mail: anita.breitner@ku.de

28.-29.4.2017 Berlin. Jahrestagung der DGSA 2017: „Soziale Arbeit und Menschenrechte“. Information: DGSA, Postfach 1129, Schloßstraße 23, 74370 Sersheim, Tel.: 070 42/39 48, E-Mail: dgsa@dgsainfo.de

2.5.2017 Luzern, Schweiz. Vortragsveranstaltung: Räume sozial nutzen: Gemeinden im Wandel. Information: ZHAW Soziale Arbeit, Pfingstweidstrasse 96, Postfach 707, 8037 Zürich, Schweiz, E-Mail: marketing.sozialearbeit@zhaw.ch

11.5.2017 Kiel. Fachtagung: ASD: Handlungsautonomie – ein Auslaufmodell? Information: Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, Sokratesplatz 2, 24149 Kiel, Tel.: 04 31/210-30 47, E-Mail: ingrid.gissel-palkovich@fh-kiel.de